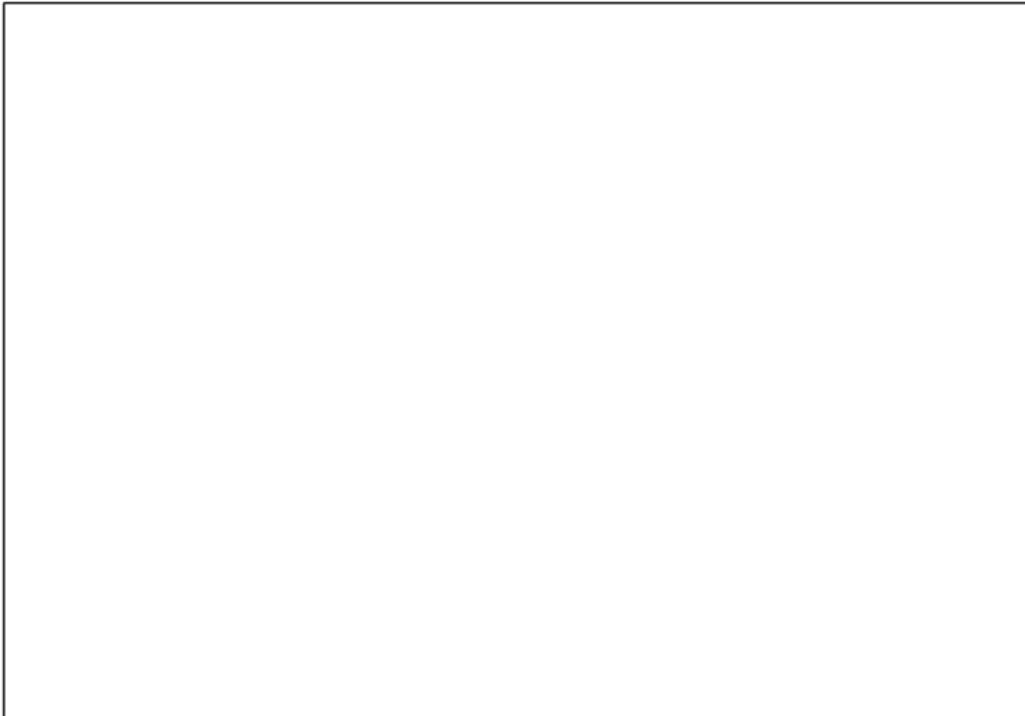


Ich bin Bille Behr, Regisseurin und Choreografin von Theater Anu.

Ich stelle Ihnen und Euch heute unserer Produktion SHEHERAZADE vor:

Ein begehrter Irrgarten aus 1000 Baldachinen ist das außergewöhnliche Setting unserer neusten Produktion.

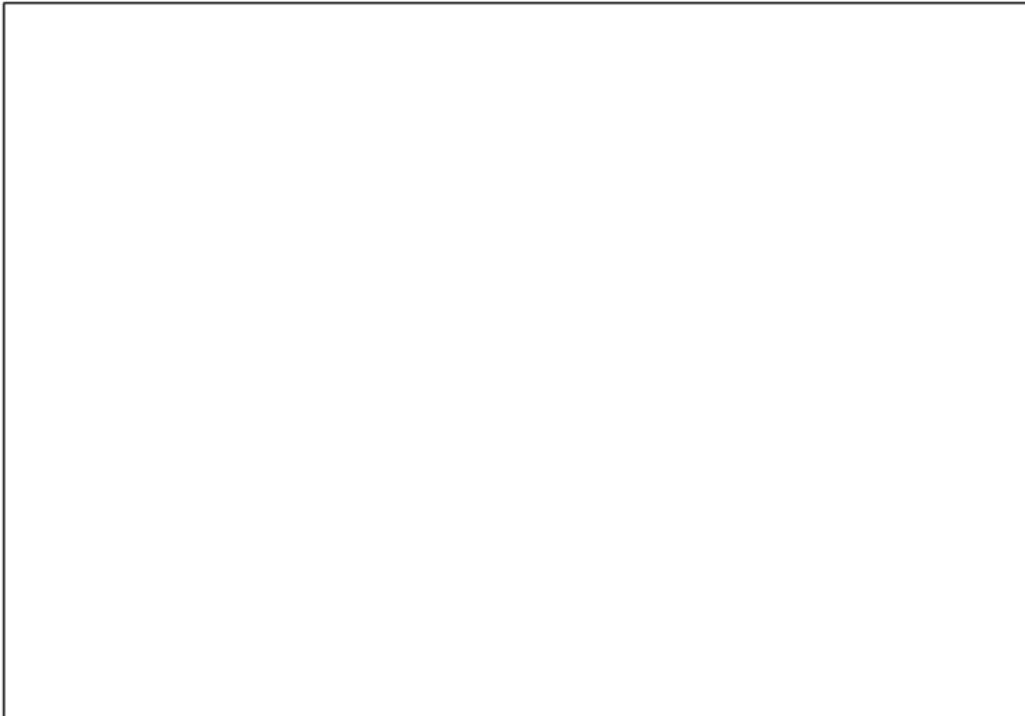
Wer kennt Sie nicht: Sheherazade, die Frau, die Nacht für Nacht um ihr Leben erzählt hat um nicht bei Morgengrauen geköpft zu werden... Kann man mit Erzählen die Welt befrieden?



Mit SHEHERAZADE erleben Sie 2 Inszenierungen:
YUNUS, DER ERZÄHLER

Ein Erlebnislabyrinth für die ganze Familie, ohne
Darsteller, eine Hörreise durch die Arabische Welt ,
szenografisch liebevoll und trickreich ausgestattet

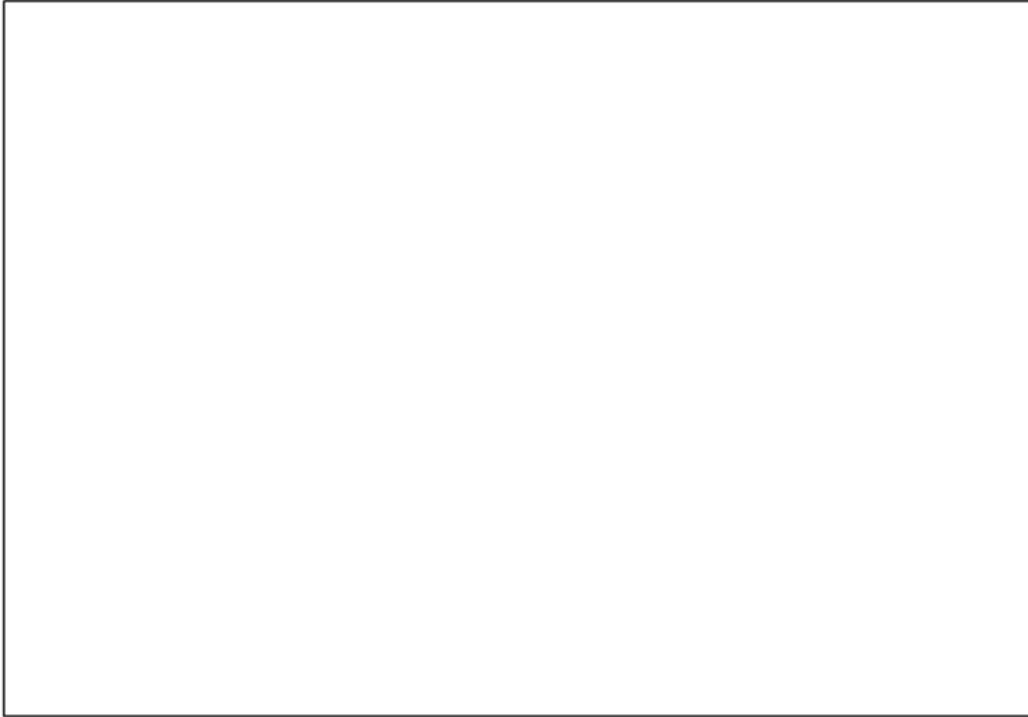
Abends verwandelt sich das Labyrinth in DIE STADT DER
ERZÄHLER: 6 Figuren erzählen alle auf unterschiedliche
Weise – getragen von der Hoffnung auf eine friedvolle
Welt



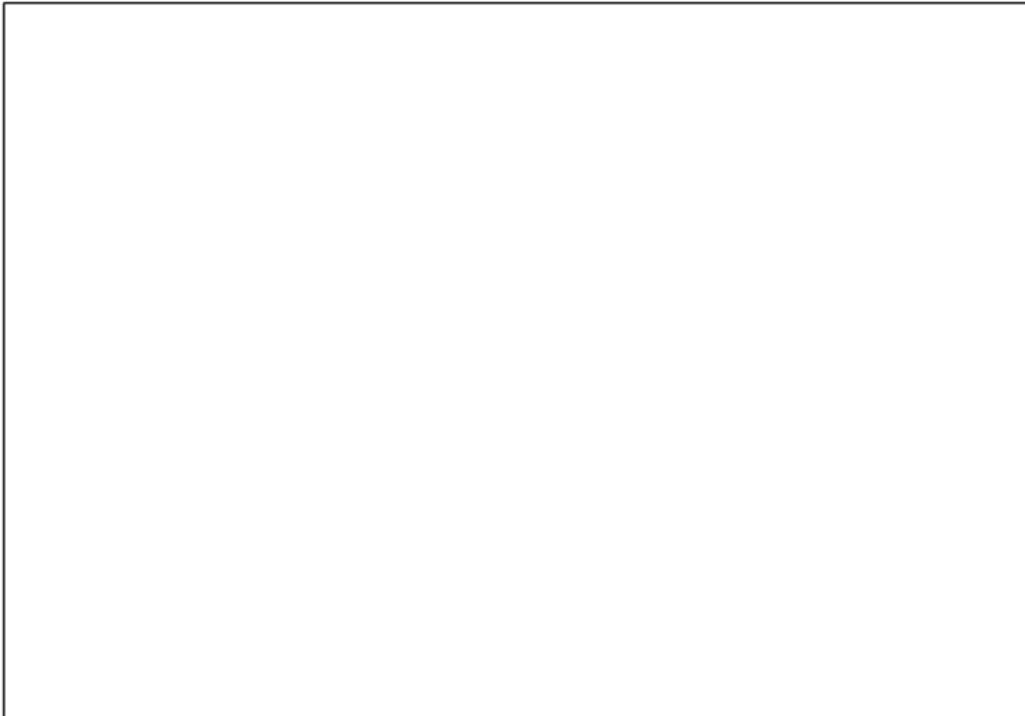
Das Tageslabyrinth. Wir begleiten den Jungen Yunus, der auszieht um ein großer Erzähler zu werden. Beginnend in Andalusien macht er sich auf, die geheimnisumwobene „Stadt der Erzähler“ zu finden.



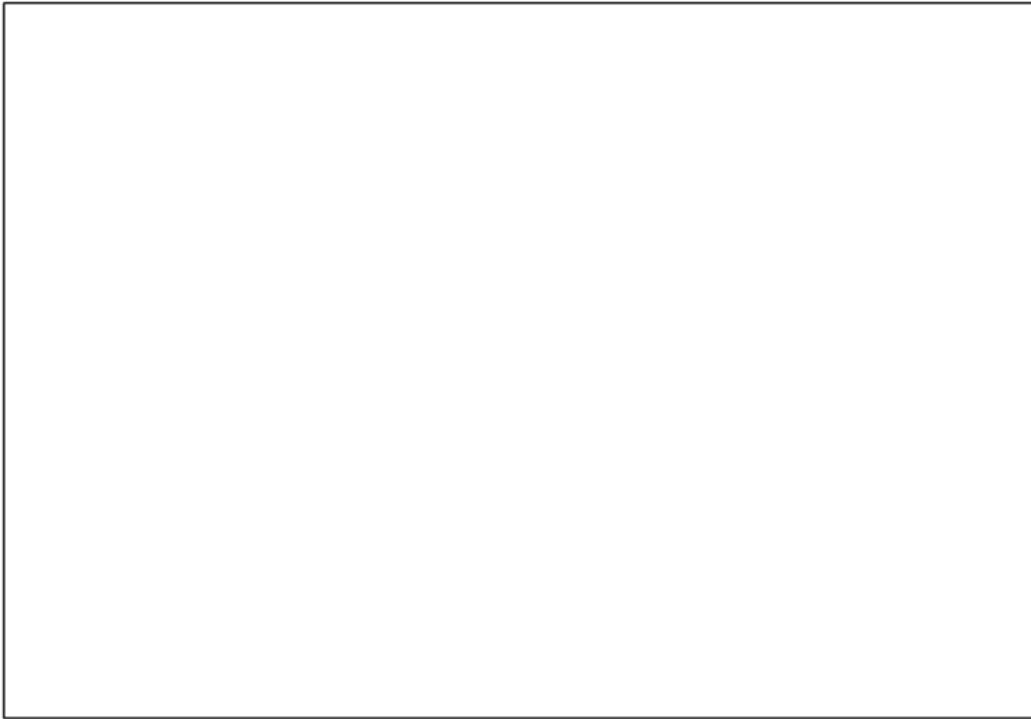
Seine Geschichte wird in acht Räumen vertont,
unterstützt von...



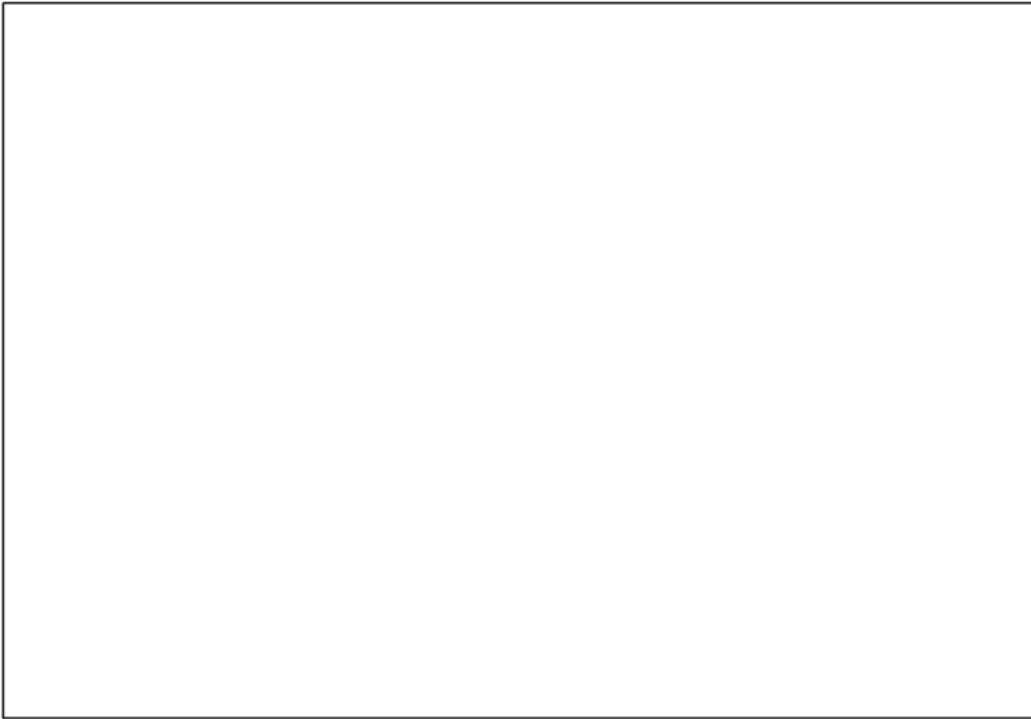
... visuellen Gestaltungselementen - Hier sieht man das Kloster der Dreifaltigkeit in Malaga -



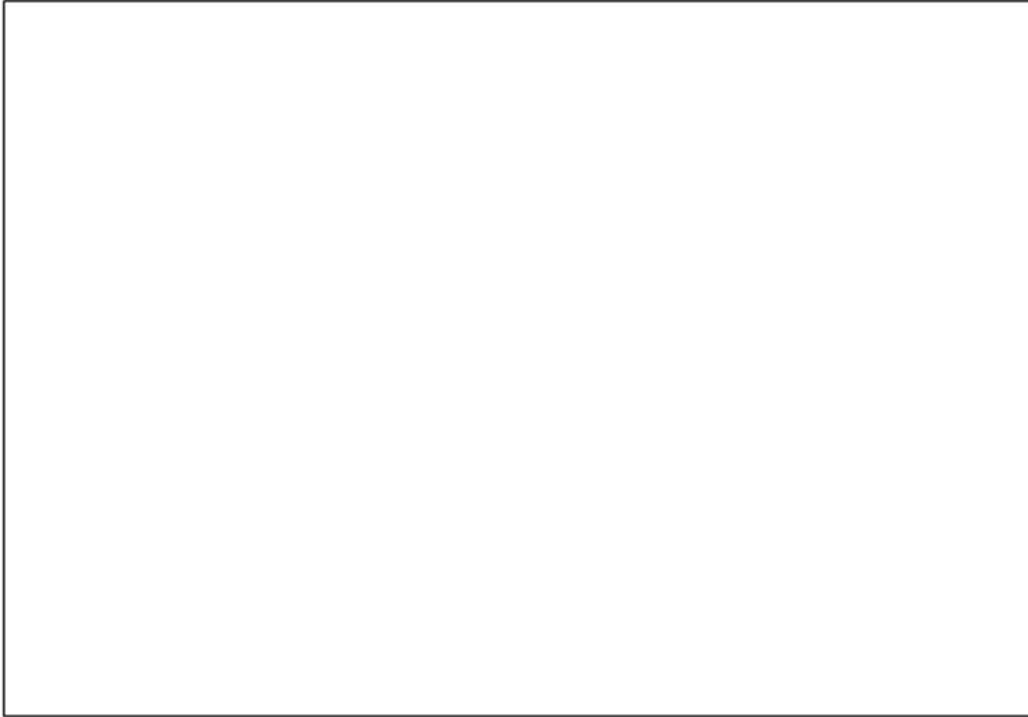
Hier wird vom *Djema el Fnaa* in Marrakesch erzählt -
2. Folie



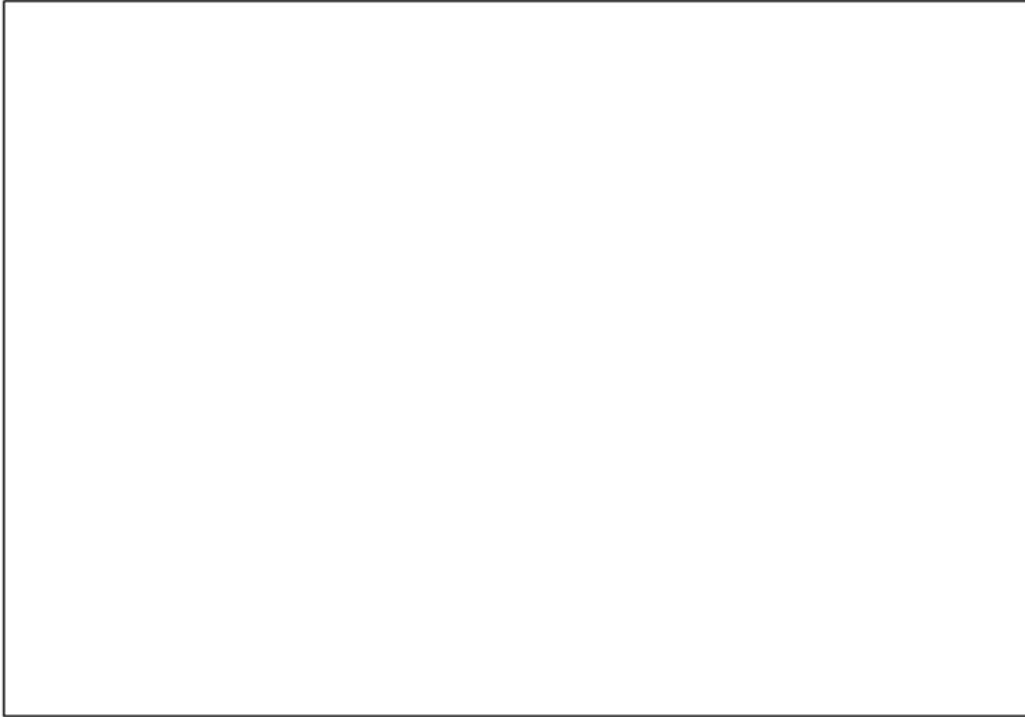
Punkt!!!



Interaktive Spielaktionen...



und großflächig bemalte Leinwände bilden die Basisausstattung.



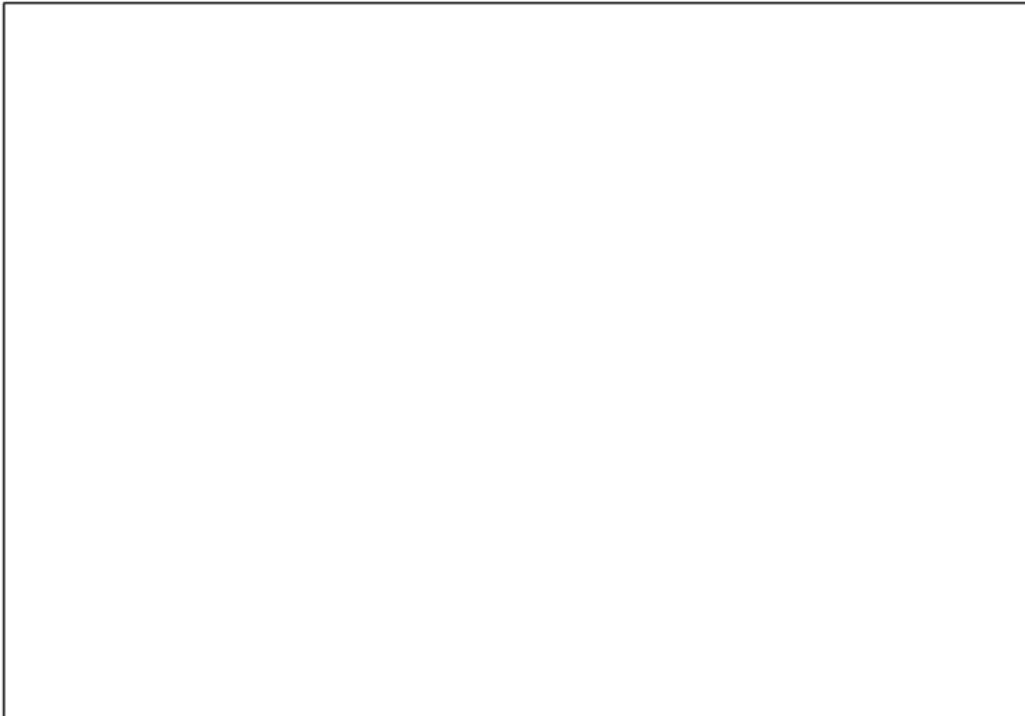
Neuer Gedanken:

Jeder kann die Yunus-Geschichte im persönlichen YUNUS-Buch mit- und nachlesen. Das kleine Büchlein wird auf dem Weg gestaltet und mit Yunus-Bildern, Briefen und Reise-Stempeln angereichert. Es darf mit nach Hause genommen werden.

2. Folie

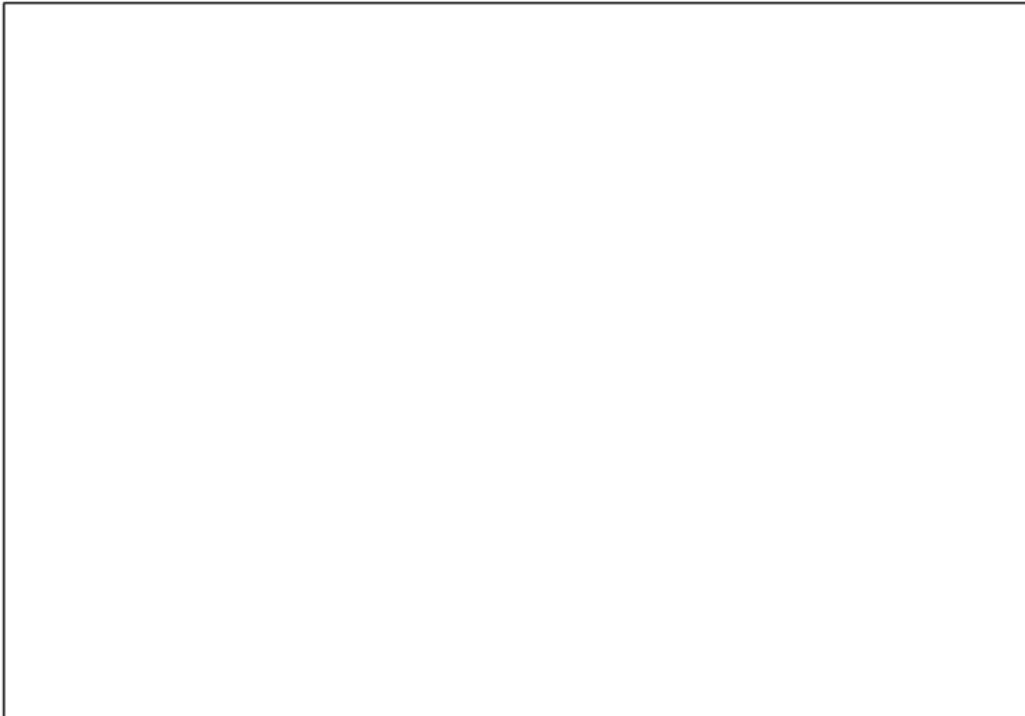


a

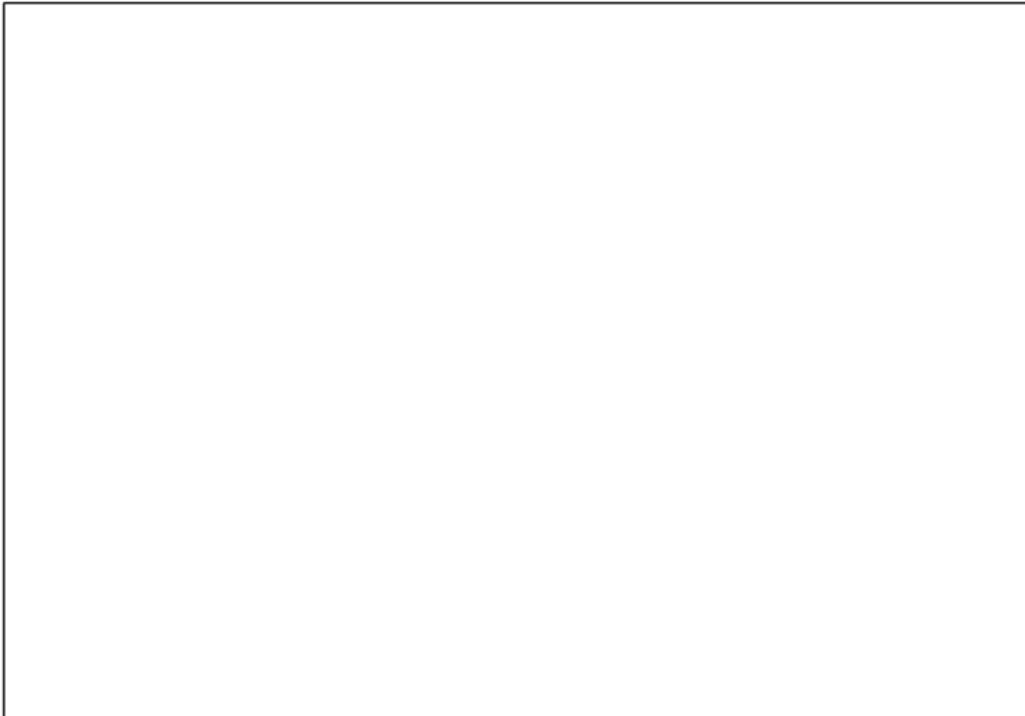


In der Nacht verwandeln sich die 1001 Baldachine in DIE STADT DER ERZÄHLER. Die Besucher begeben sich auf Entdeckungsreise zu Plätzen und in geheimnisvolle Räume.

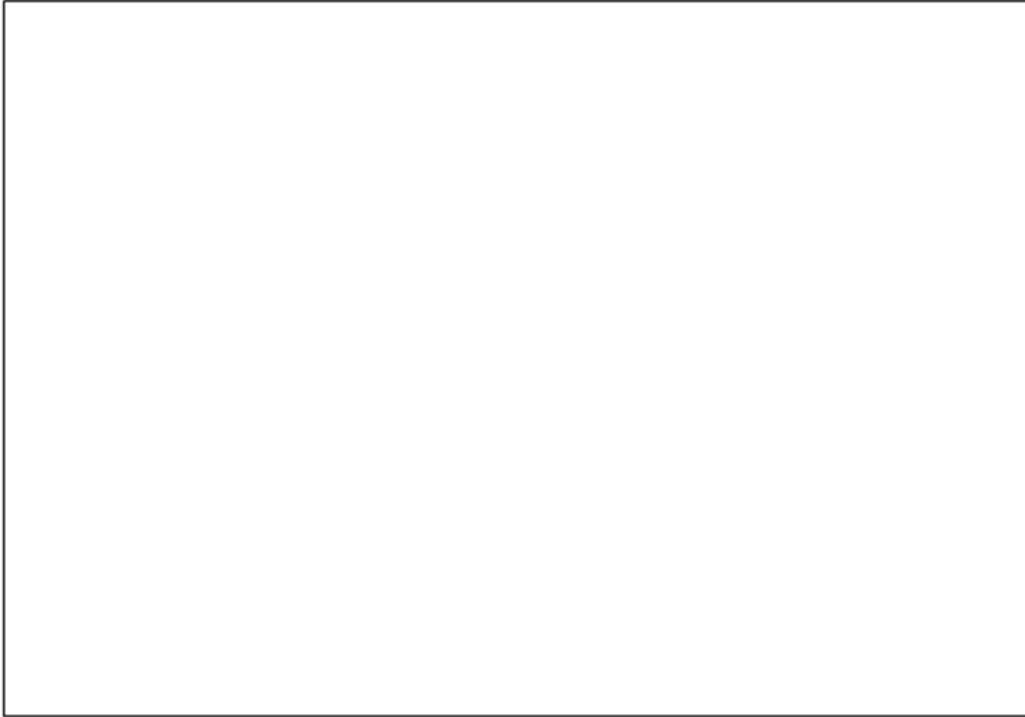
Schauspiel, Tanz, Erzählkunst, Illumination, Soundcollage und viele Irrwege eröffnen die Theaterwelt um SHEHERAZADE.



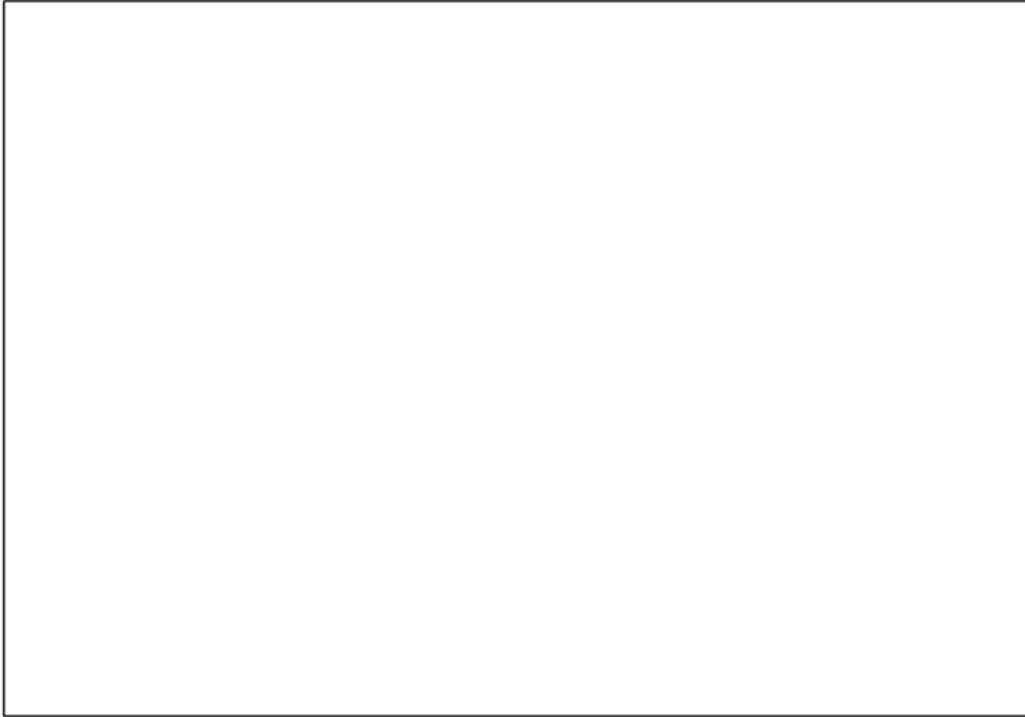
Dort begegnen sie dem Geschichtenapotheker Alef, der seine Dienste anbietet.



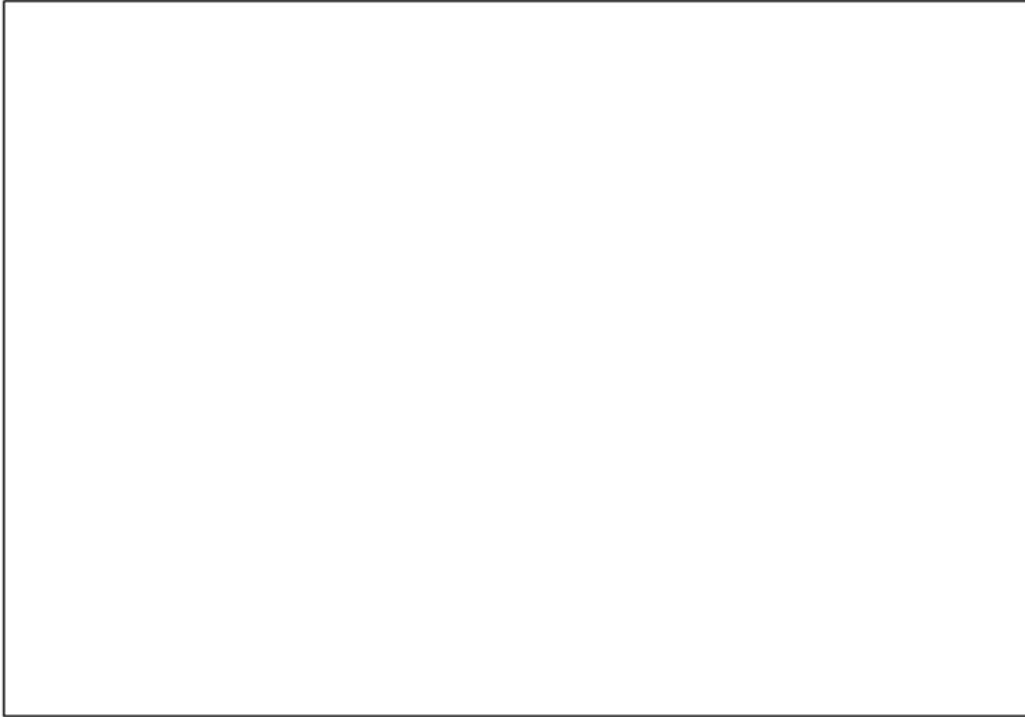
Die Dienerin Amira erzählt von ihrer Meisterin Sheherazade, die mit ihren Geschichten den mordenden König Schahria befriedet.



Siradshid verwandelt den Hamam in eine gefährliche Dschinnenkammer.



Sie, als Stadtbesucher, erfahren, warum es so viele Kriegsgeschichten gibt, unsere Erzähler decken die verborgenen Weisheiten in ihnen auf.



Wir erfahren die Kraft, mit Geschichten jenseits des Rechts Gerechtigkeit walten zu lassen, es geht um den Ausgleich und nicht um Bestrafung.



Wir begegnen dem mythischen Vogel-König Simorgh und erleben die Stadtbewohner, unsere Erzähler, in ihrer Funktion als ungewöhnliche Friedensstifter.



Mit SHEHERAZADE erschaffen wir eine Theaterinstallation, die einen anderen Blick, einen wertschätzenden Blick, auf die arabische Kultur ermöglicht – ein wichtiges Signal in einer Welt, in der die Bilder von Terror und Krieg gezeichnet sind.

Zum Schluss noch ein Satz zur Finanzierung: So groß, umfangreich und gewaltig SHEHERAZADE erscheint, es gibt verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Beteiligungsmodelle. Kommen Sie auf uns zu, wir informieren Sie gerne am Stand

2.4.26 in der Messehalle 2.



2.4.26 in der Messehalle 2.

Und jetzt darf ich Ihnen noch eine Geschichte aus unserer Geschichtenapotheke erzählen:

Ein weiser Rabbi fragte seine Schüler:

Wie bestimmt man die Stunde, in der die Nacht endet und der Tag beginnt?

Einer meinte: Ich denke, es ist der Augenblick, sobald man einen Stock von einem Stein vor den eigenen Füßen unterscheiden kann.

Nein, erwiderte der Meister:

Ein anderer meinte: Es ist der Augenblick, wenn man einen Feigenbaum von einem Pfirsichbaum in der Ferne unterscheiden kann.

Nein, antwortete der Rabbi.

Ein weiterer meinte: Wenn man ein Pferd von einer Kuh in der Ferne unterscheiden kann.

Nein, erwiderte der Rabbi.

Wann ist es dann? Sag uns die Antwort, baten die Schüler ihn.

Der Rabbi sagte: Es ist jener Augenblick, wenn ihr in das Gesicht eines Mannes oder einer Frau seht und darin erkennt, dass er euer Bruder ist, dass sie eure Schwester ist. Solange euch das nicht gelingen mag, ist es unerheblich, wo die Sonne gerade steht, denn die Nacht dauert an.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!